
RUDOLF VON DELIUS: SCHÖPFERTUM. JENA, BEI EUGEN DIEDERICH'S. M. 2.— u. 30% broschiert. Vom Schöpfertum der Seele, der Kraft des Menschen, Leben zu gestalten, wie er die Forderung seines Wesens erkannt hat, spricht Delius. Ein ernstes und doch im Tiefsten heiteres Buch — weil durch zeitige Not in schönere geistige Zukunft weisend. Eine Philosophie des Lebens ohne Gelehrsamkeit. Eine Lehre von der Arbeit am eigenen Leibe. Gedanken zu neuer Ethik. Zu persönlich oft und darum nicht überall befriedigend, enthält es doch prächtige Stellen. Überlegen klar handelt das dritte Kapitel von Schönheit und Kunst. Sine tamen allein schon sollte das Buch gelesen werden. — Angenehm berührt die gute Ausstattung, die der Verlag gegeben hat. J.

*

MAX VON BOEHN: BEKLEIDUNGSKUNST UND MODE. MIT 135 ABBILDUNGEN. Delphin-Verlag, München. Ein reizendes Geschenkbuch! Kurz gefaßt und glänzend geschrieben, zieht eine Geschichte der menschlichen Bekleidung an uns vorüber, bald verweilend, bald rasch vorübergehend, wie es der Stoff gerade in der Struktur des Buches verlangt. Es will unterhalten, aber auch aufklären. Sehr hübsch sind die Abbildungen gewählt, aus denen allein Hochstand und Tiefstand des Geschmacks sich deutlich erkennen lassen. Wie entzückend war die Mode vor dem Weltkrieg, zum Beispiel. Man braucht sie nur mit den Gewändern zu vergleichen, die aus der Gegenwart stammen, um sich ein Urteil zu bilden über die Zeiten und deren Lauf. Alexander v. Gleichen-Rußwurm.

*

ALEX BRAUN: MÜNCHENER SILHOUETTEN NACH DEM LEBEN. Blätter zu Münchens Kunst- und Kulturgeschichte, München 1918. G. W. Dietrich. Einen Spaziergang in Münchens gute alte Zeit, in die Jahre des Strebens, Schaffens und heiteren Gewillens gewährt das durchaus lebenswürdige und persönliche Buch. Von ihren Freunden und Bekannten erzählt die Verfasserin, eigene Eindrücke und Erlebnisse sind in die knapp gehaltenen Biographien eingewebt. Vorzügliche Bildnisse bereichern das Werk, dessen Erscheinen um die Wende der Zeiten nur begrüßt werden kann.

Alexander v. Gleichen-Rußwurm.

*

HERMANN MUTHESIUS: KLEINHAUS UND KLEINSIEDELUNG. München, Fr. Bruckmann, geb. M. 7.50. Ein im Kriege vorbereitetes Buch, das wie wenige einem dringendsten Bedürfnis unserer im Zeichen der Wohnungsnot stehenden Zeit entgegenkommt. Der alte Vorkämpfer des Kleinhauses, des Eigenheims, der Gartenstadt legt uns die Summe seiner Erfahrungen vor. Nicht nur der Hausbau und seine innere Einrichtung wird aufs gründlichste besprochen, die finanziellen und verkehrstechnischen Fragen der Kleinsiedlung sind erläutert, ihre Schwierigkeiten hervorgehoben und Wege zur Überwindung gewiesen. Die Unzulänglichkeit der heutigen Bauverordnungen und Grundbuchgesetze wird klargelegt, Möglichkeiten für ihre Änderung sind erwogen und die sozialen Vorteile der Kleinsiedlung für die Volksgesamtheit gezeigt. Vor allem wird jeden Leser die Begeisterung für die Idee in diesem praktischen und schönen Buche anziehen, eine Idee, die schließlich Gemeingut werden muß. J.